



Illustrierte Kriegszeitung.

Die Besitzer des „Posener Tageblatt“ erhalten diese illustrierte Kriegszeitung kostenlos.
Preis der Einzelnummer 5 Pf. Bei Sonderbezug: Preis vierteljährlich 50 Pf.

Nr. 47

Posen, den 22. November

1914



Das Generalkommando eines Korps vor dem Bürgermeisteramt einer kleinen Stadt vor Reims.



Infanterie in Deckung mit Ausguck vor dem Ausschwärmen vor Soissons.

Wir sind nicht auf dieser Welt, um glücklich zu sein und zu genießen, sondern um unsere Schuldigkeit zu tun, und je weniger meine Lage eine selbstgemachte ist, um so mehr erkenne ich, daß ich das Amt verfehn soll, in das ich gesetzt bin.

Bismarck.

All
Das ist des Kriegers Vorrecht, daß er alles tru
In seinem Hause, wiederkehrend, finde, noch
An seinem Platze jedes, wie
er's dort verließ.
Goethe.

All

Englische Humanität.
Ihr seid der Menschheit ein schönes Bild;
Verglichen der Staatsjustiz der andern,
Ist euer Strafen selbst noch mild:
Verhungern oder auszuwandern.

Englische Gewalterschaft.
Ihr schwärmt entzückt mit begeisterten Blicken
Für die Freiheit der Länder, die ohne Fabriken.

Englisch.

Klebt man gar zu sehr am Alt'n,
Wird's zuletzt doch morsch und faul:
Von eurer Freiheit habt ihr gar nichts behalten,
Als das ungewöhnliche Maul.

F. Grillparzer.



Beobachtende Patrouille am Feind vor Soissons.

Bitte.

Bergeht mir der Himmel vor Staub schier,
Herr, im Getümmel zeig dein Panier!

Wie schwankt ich fündig läßt du von mir!
Unüberwindlich bin ich mit dir.

Joseph Freiherr von Eichendorff.

All

Ju diesem schönen und blutigen Getümmel, in diesem gewaltigen Gedränge der Empfindungen und Gedanken, der Arbeiten und Streben, wirft du lernen, deutscher Mensch, was du bist und was du sein sollst, und nach dem tapfer ausgestrittenen Streite wird Gott dir helfen, daß dein Vaterland ein lobliches, gerechtes und freies Land bleibe für ewige Zeiten.

Arndt.

All

Der Mut kann demjenigen niemals fehlen, der ganz von dem großen gemeinsamen Zweck durchdrungen ist. Aber dazu möchte ich ermahnen, daß nicht persönlicher Ehrgeiz den hohen Adel und die wahre Wirkamkeit dieses Mutes schwäche. Schleiermacher.

All

Der Einzelne versinkt im Allgemeinen. Es ist des Kaisers ange-stammtes Recht: Er darf von Tausenden das Opfer fordern, Wenn es das Wohl von Millionen gilt.

Körner.



Offiziere auf einem Beobachtungsritt vor Reims.



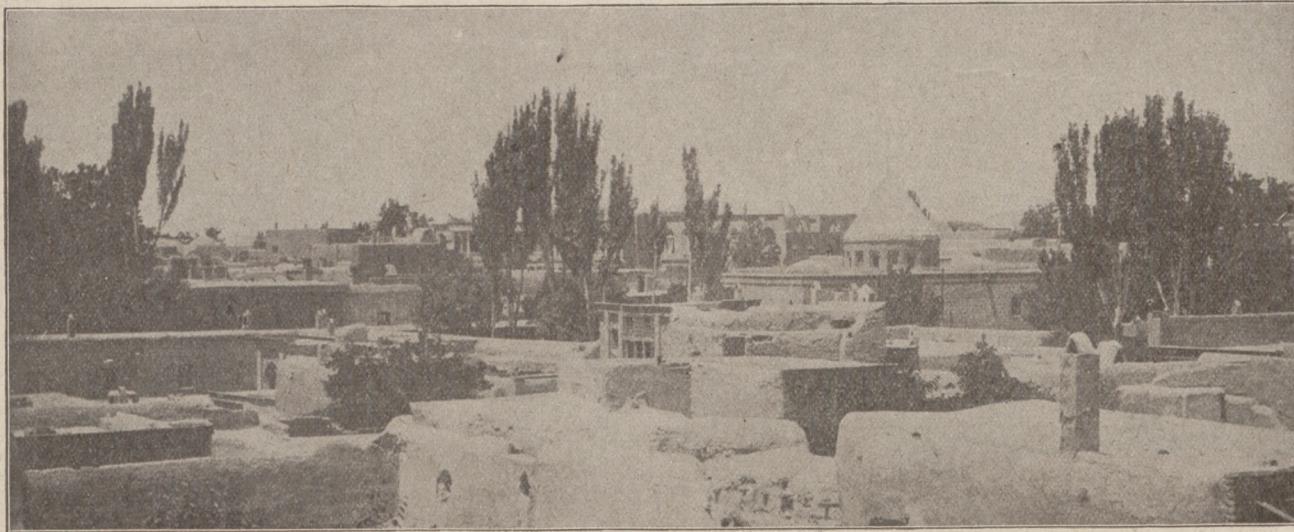
Sturmangriff vor Soissons.



Generalleutnant v. Knobelsdorff, Chef des Stabes der 5. Armee in Ayremont.



Ein gutes Quartier. Offiziere in ihrem Quartier vor Reims.



Teheran, die Hauptstadt Persiens,

das durch die Verkündung des heiligen Krieges der Muselmanen ebenfalls in den Weltkrieg hineingezogen wurde und in dessen nördlichster, an Russland angrenzender und zum Teil von Russland besetzter Provinz Aserbeidschan bereits Kämpfe stattgefunden haben.

Spiel- und Rätseldecke

Wenn zwei dasselbe tun.

Der Backfisch tut's für den Tenor,
Vielleicht auch für den Lehrer,
Bei Knaben kommt dies seltner vor,
Da sind die Ziele hehrer.
Die tun's für Helden alter Zeit
Und ihre großen Taten,
Und hören als Kommando mich,
Sind sie erst mal Soldaten.

Held und Dichter.
Als Positiv ein Kriegsheld war ich, kühn und
verwegen,
Als Komparativ ein Dichter hehr, dem deutschen
Volk zum Segen.

Schlimmes Quartett.
Eins zwei dient echtem deutschen Sport,
Drei vier erquickt die Aluen;
Das ganze, schreckensvolle Wort
Bringt Wunden, Tod und Grauen.

Auslösung der Rätsel in Nr. 46:
Herreneinmaleins.
Belfort

Meerumspült.
Östende
Er und Sie.
Der Feige, die Feige.

Richtige Auslösungen standen ein:

Clara Hédte, Otto und Emilie Preller, Hans Fiedler, Marie Gruhn, Else Böttcher, Frida Wiluski, Karl Hermann, Johannes Otto, Paula Krüger, Gertrud Maurer, alle in Posen; Meta Garbmann in Czempin, Hanna Wöhnte in Birnbaum, Max Mantler in Bromberg, Ottilie Garbrecht in Kreuz, Max Möller in Neutomischel, Albert Treptow in Meseritz.